

Rezension

Krengel, Martin. *Bestnote. Lernerfolg verdoppeln, Prüfungsangst halbieren*. Wilhelm Heyne Verlag. München. 2022. 262 S. EUR 16,00

Lerne aktiv und abwechslungsreich, um zur Bestnote zu gelangen – umfangreiches Lernwissen!

Wer stand in seinem Leben schon mal vor einer Prüfung und hat sich gefragt, wie er am besten lernt oder wo er Mut zur Lücke hat? Für all diejenigen hat Martin Krengel nunmehr in siebenter Auflage das ultimative Lern- und Prüfungsbuch als Anleitung für die Verwendung unseres Gehirns geschaffen.

Das Ergebnis kann nichts weniger als die Bestnote sein, wenn gewollt!

Bestnote möchte über alle Fächer von Chemie bis Sprachen, von Mathematik bis Jura, von Wirtschaft bis Medizin und vielen weiteren eine Motivations- und Lernhilfe sein und ich kann bereits hier sagen, dass es dieses vollumfänglich erfüllt. Ob in der Schule, der Ausbildung, dem Studium, der beruflichen Weiterbildung oder dem Eigenstudium die Tipps und Lernstrategien sind für jedermann gedacht.

Das Buch kann aus Perspektive der Lernenden und sollte unbedingt aus Sicht der Prüfenden gelesen werden, damit sie ihren Prüflingen den Stoff passgenau vermitteln können.

Das Buch ist sehr detailreich gefüllt und ist kein Buch was man mal eben von vorn bis hinten liest, sondern eher ein Ratgeber für bestimmte Phasen des Lernens sowie eine Sammlung von verschiedenen Möglichkeiten, um selbst im Lernen für sich das Passende zu finden und voranzukommen. Dabei kann man selbst am besten die verschiedenen Techniken bereits beim Buch anwenden. Es empfiehlt sich, permanent an seine Lernstrategien und -kompetenzen zu arbeiten und damit rechtzeitig zu beginnen.

Der Autor nutzt eine sehr gute Kapitelstruktur und Global Pictures, um seine Inhalte zu vereinfachen, die er im Text erst mal sehr ausführlich erläutert.

Krengel vergleicht den Lernprozess mit einem Diamanten, der geschliffen werden muss und sortiert die Schritte dazu in: einen Überblick schaffen, die Verarbeitung, die Festigung und die Prüfung. Diese wiederum teilt er dann in zehn Lernprozesse.

Im Überblick macht er zunächst einen Trainingsplan, mit dem er die Strategie bestimmt, beim Aufwärmen schaltet er in den Lernmodus und bei der ersten Hürde ordnet er das Ganze in das Global Picture ein.

In der Verarbeitung ist die nächste Disziplin das Strukturieren, im Gedankenwettbewerb das Verbalisieren und im Kodieren geht er in die Gehirnakrobatik.

Beim Festigen reduziert er die letzten Meter und im Krafttraining trainiert er die Inhalte.

In Der Prüfung taktiert er im Wettkampf und bei der Auswertung mit dem Coach reflektiert und perfektioniert er.

Da Ganze ist hier sehr verknüpft und verständlich für denjenigen, der das Buch gelesen hat. Es ist sehr ausführlich und macht Spaß dieses zu bearbeiten und Motivation für das Lernen aufzusaugen. Am überzeugendsten war für mich die Einbindung aller Sinne, die Verkürzung der Lerninhalte und das Nehmen von Pausen, Ruhezeiten und anderer Betätigung. Dass der Lerner kurzfristig mehr investieren muss, um mittel- und langfristig weniger Energie zu verbrauchen und effektiver zu lernen.

Ein Buch für Lernende, Eltern und Dozenten, was Aufmerksamkeit verdient hat und von jedem mehr als einmal angefasst werden sollte.

5 Sterne für diese wundervolle Lernmethodensammlung für ein schlaues Gehirn in jedem von uns oder nach Krengel ein **unentbehrlicher Arschretter!** Wetten das letzte prägt sich besser ein?